

i-EVAL-Workshop

Anwendung des Evaluations-Tools und Auswertung gewonnener Daten

Online-Veranstaltung (Zoom), 02.06., 17-19 Uhr

Hintergrund der Veranstaltung

i-EVAL (<http://www.i-eval.eu> bzw. <http://www.i-eval-freizeiten.de>) ist eine digitale Plattform zur Selbst-Evaluation von internationalen Jugendbegegnungen und Kinder- und Jugendfreizeiten. Das Online-Tool ermöglicht Trägern, ihre Fahrten mit zur Verfügung gestellten Fragebögen kostenfrei und zeitsparend selbst zu evaluieren und die gewonnenen Daten anschließend in anschaulichen Grafiken auszuwerten.

Voraussichtlich Ende Mai 2021 wird i-EVAL mit einem frischen Look, einer schlankeren Nutzer:innenführung und einigen neuen Funktionen – wie zum Beispiel der von Nutzer:innen lange ersehnten Möglichkeit, einzelne Fragen aus dem Standard-Fragebogen zu löschen – online gehen. Basierend auf einer überarbeiteten Datenbankstruktur und einer grundständig neuen Programmierung wird i-EVAL so dem aktuellen Stand der Technik angepasst und auf zukunftsfähige Beine gestellt. Bisherige Funktionen und Vorgehensweisen werden optimiert und die Datensicherheit wird noch besser als zuvor gewährleistet. Mehr zum Relaunch von i-EVAL erfahren Sie [hier](#).

Träger, die i-EVAL nutzen, können sich zudem freiwillig dazu entscheiden, Ihre Daten der sogenannten Panelstudie zur Verfügung zu stellen. Die Panelstudie untersucht, wie Jugendliche die Teilnahme an Freizeiten und Jugendbegegnungen erleben. Mit den auf diese Weise gewonnenen Erkenntnissen soll die Entwicklung des Arbeitsfeldes sichtbar gemacht und so zur Qualitätsentwicklung der Praxis und zur Stärkung gegenüber politischen Entscheidungsträgern beitragen werden. Nach der ersten [Datenanalyse 2017/2018](#) werden nun die Ergebnisse aus der Erhebung 2019 sowie Erkenntnisse aus dem „Corona-Jahr 2020“ vorgestellt.

Veranstaltungsinhalt

Mit Blick auf die Neuprogrammierung der Website wird zunächst ein **Einblick in die technische Handhabung und die neuen Funktionen von i-EVAL** gegeben, um sowohl evaluationserfahrenen als auch -unerfahrenen Trägern die Möglichkeit zu geben, sich mit der neuen Plattform vertraut zu machen. Im Anschluss werden die **aktuellen Ergebnisse der Panelstudie 2019+2020** vorgestellt. Im Rahmen der Studie wurden über 2000 Fragebögen von Teilnehmenden und knapp 400 Mitarbeitenden-Fragebögen ausgewertet, die neben der Betrachtung von internationalen Jugendbegegnungen nun erstmals auch Erkenntnisse darüber liefern, wie Kinder- und Jugendliche die Teilnahme an Freizeiten erleben. Des Weiteren bietet der Workshop Nutzer:innen von i-EVAL und i-EVAL-Freizeiten ein offenes **Forum zum gegenseitigen Austausch über die Erfahrungen**, die bisher **mit dem Evaluations-Tool** gemacht wurden. Auf diese Weise werden Impulse gegeben, wie die gewonnenen Ergebnisse interpretiert und für die eigene Arbeit genutzt werden können.

Forschung und Praxis im Dialog

Koordinationsstelle transfer e.V.

Buchheimerstr. 64

51063 Köln

Fon: +49 221 959219-0

Fax: +49 221 959219-3

Mail: fpd@transfer-ev.de

Web: www.transfer-ev.de | www.forschung-und-praxis-im-dialog.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Vorläufiges Tagungsprogramm

17:00-17:45	Einführung in i-EVAL und die neue Nutzungsoberfläche <i>Judith Dubiski, M.A.</i>
17:45 – 18:00	Pause
18:00-18:30	Ergebnisse der Panelstudie 2019+2020 mit Rückfragen und Diskussion <i>Prof. Dr. Wolfgang Ilg</i>
18:30-19:00	Aus der Praxis: Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit i-EVAL <i>Stiftung Kinderdorf Pestalozzi (Trogen, Schweiz)</i>

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Träger, die internationale Jugendbegegnungen oder Kinder- und Jugendfreizeiten durchführen, ganz gleich ob Sie i-EVAL-erfahren sind, an der Panelstudie teilnehmen oder ob Sie zum ersten Mal von dem Evaluationstool hören und interessiert sind.

Anmeldung und Organisatorisches

Der Workshop findet am **02.06., 17-19 Uhr** statt.

Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist **kostenlos**.
Zur Durchführung wird das Videomeetingtool **Zoom** genutzt.

Zur Veranstaltung können Sie sich [hier](#) anmelden.

Die **Anmeldung ist auch kurzfristig möglich**.

Kontakt bei Rückfragen

transfer e.V.

Johannes Eick (eick@transfer-ev.de)

Tel: +49(0)221 9592190

Wir freuen uns auf einen spannenden Workshop und einen intensiven Austausch!

Forschung und Praxis im Dialog

Koordinationsstelle transfer e.V.

Buchheimerstr. 64

51063 Köln

Fon: +49 221 959219-0

Fax: +49 221 959219-3

Mail: fpd@transfer-ev.de

Web: www.transfer-ev.de | www.forschung-und-praxis-im-dialog.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend